

Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV)

1. FC Eschenau : SC 1904 Nürnberg
Freitag, 20.10.2023, 20:15 Uhr

Brandl in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des SC 1904 Nürnberg in der Herren Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) gegen den 1. FC Eschenau durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das obere Paarkreuz entschieden. Brandl und Hennemann errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Nicht einen Satzgewinn überließen Kirchner / Beyer ihren Gegnern Hennemann / Geist beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich konnten Möslein / Trummer zwar einen Satz gewinnen, verloren dann das Spiel gegen Brandl / Mlynkowiak aber trotzdem deutlich mit 9:11, 9:11, 13:11, 6:11. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Fünf Sätze beharkten sich Stefan Möslein und Lukas Hennemann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kaum Chancen hatte danach Detlef Kirchner beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Jörg Brandl. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Markus Trummer seinem Gegner David Geist letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Rainer Beyer überzeugte im Match gegen Michael Mlynkowiak, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Wenige Chancen hatte Stefan Möslein beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Jörg Brandl, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Detlef Kirchner versäumte es danach mit einem 11:13, 11:7, 13:15, 7:11 gegen Lukas Hennemann, einen Punkt für sein Team zu holen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Markus Trummer beim 2:3 gegen Michael Mlynkowiak. Das Spiel verlor Trummer dennoch im 5. Satz. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging Rainer Beyer gegen David Geist durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den 1. FC Eschenau nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TuS Dachelhofen am 11.11.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SC 1904 Nürnberg wird nach nun 3 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den DJK SpVgg Effeltrich III am 22.10.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

1. FC Eschenau

Doppel: Kirchner / Beyer 1:0, Möslein / Trummer 0:1

Einzel: S. Möslein 0:2, D. Kirchner 0:2, M. Trummer 0:2, R. Beyer 2:0

SC 1904 Nürnberg

Doppel: Hennemann / Geist 0:1, Brandl / Mlynkowiak 1:0

Einzel: J. Brandl 2:0, L. Hennemann 2:0, M. Mlynkowiak 1:1, D. Geist 1:1